



# Pressemitteilung

## **„Spenden, helfen, fördern“: ALDI SÜD bündelt gesellschaftliches Engagement**

**Mülheim a.d.R. (08.06.2020) Unter der Dachmarke „Spenden, helfen, fördern. Das ALDI Spendenengagement“ bündelt ALDI SÜD zukünftig seine Aktionen und Initiativen, die sozialen Organisationen zu Gute kommen. Der Discounter möchte sein soziales Engagement langfristig sichtbar machen und zeigen: ALDI SÜD ist für seine Kunden da.**

„Das Signet unseres Spendenengagements gibt unseren Partnern und unseren Kunden Orientierung und zeigt: ALDI SÜD engagiert sich in vielen Bereichen“, so Kristina Bell, Group Buying Director bei ALDI SÜD, verantwortlich für Qualitätswesen & Corporate Responsibility. Das Logo kennzeichnet in der Kommunikation zukünftig sowohl die langfristigen Partnerschaften von ALDI SÜD im sozialen Bereich, als auch kurzfristige Aktionen, in denen schnelle und unbürokratische Hilfe gefragt ist.

### **Einkaufsgutscheine für soziale Organisationen**

In den vergangenen Wochen sind bei ALDI SÜD zahlreiche Spendenanfragen von gemeinnützigen Organisationen eingegangen. Daher hat sich der Discounter dazu entschieden, Einkaufsgutscheine zur Verfügung zu stellen, die die Organisationen nach ihren Bedürfnissen einlösen können. „So konnten wir seit März bereits zahlreiche gemeinnützige Organisationen, wie z.B. Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes oder Vereine der Wohnungslosenhilfe unterstützen, die akut Hilfe brauchten“, so Carlos Rasel, Director Communication bei ALDI SÜD, verantwortlich für den Bereich Corporate Citizenship. Soziale Organisationen, die bei ALDI SÜD Einkaufsgutscheine ab einer Höhe von insgesamt 1000 Euro erwerben, erhalten außerdem zehn Prozent des Wertes zusätzlich geschenkt. Zudem hat ALDI SÜD SOS-Kinderdorf dabei unterstützt, Computer für Familien zu leasen, damit diese für die Zeit des Homeschoolings gerüstet sind und fördert mit der Spende von Wertkarten den sozialen Mittagstisch in drei Einrichtungen von SOS-Kinderdorf.

### **Konkrete Hilfe - auch in Krisenzeiten**

Neben dem eigenen gesellschaftlichen Engagement finanziert ALDI SÜD seit 2006 die gemeinnützige Auridis Stiftung. Schwerpunktmäßig fördert die Stiftung

Partnerorganisationen aus Zivilgesellschaft, Wohlfahrt und Kommunen, die sich um benachteiligte Kinder und Familien mit besonderen Herausforderungen kümmern. Die Auridis Stiftung hat in den vergangenen Wochen gemeinsam mit der Hilfsorganisation wellcome und dem Arche Netzwerk mehr als 1900 Familien mit Lebensmittelpaketen, Windeln und Babynahrung, Hygieneartikeln, Spielsachen oder Malutensilien für Kinder versorgt. „In unvorhergesehenen Situationen ist schnelles und unbürokratisches Handeln gefragt. Deshalb hat die Auridis Stiftung gerne dabei geholfen, die Familien nach ihrem Bedarf zu versorgen und ihnen eine Soforthilfe an die Hand zu geben“, so Marc von Krosigk, Geschäftsführer der Auridis Stiftung.

### **Förderung von Kindern und Jugendlichen als Schwerpunkt**

Das gesellschaftliche Engagement bei ALDI SÜD gibt es bereits seit vielen Jahren. Der Discounter unterstützt auch zahlreiche lokale Projekte in seinen Regionalgesellschaften. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Gesundheit. Ein langfristiger Partner dafür ist der Verein Ackerdemia. Seit 2016 unterstützt ALDI SÜD dessen theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm, die [GemüseAckerdemie](#): Unter fachkundiger Anleitung säen, pflegen und ernten die Kinder und Jugendliche Gemüse auf ihrem eigenen Acker – direkt an der Schule. Seit 2016 konnten durch die Förderung von ALDI SÜD rund 7.000 Schüler an der GemüseAckerdemie teilnehmen. Zuletzt hat ALDI SÜD zusätzliche Fortbildungsangebote für 500 Lehrkräfte unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter [aldi-sued.de/engagement](https://aldi-sued.de/engagement).

**Pressekontakt:** Lina Binder: [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)